



Emily Schneider bei der Sportlehre in Bad Laasphe. FOTO: ALM

„Ich habe den perfekten Sport gefunden“

Die Nordische Kombination ist bei den Frauen noch nicht olympisch. Emily Schneider von Skiclub Rückershausen ist jedoch ein Nachwuchstalent, das sich über eine Änderung freuen würde. Die 14-Jährige trat in der vergangenen Woche beim FIS-Youth-Cup in Trondheim (Norwegen) an und landete dabei auf dem 7. und 8. Platz. Unsere Zeitung sprach mit der Rückershäuserin über ihre außergewöhnliche Reise.

1 Emily, du bist gerade erst aus Norwegen wiedergekommen. Wie hat es dir gefallen?

Es war wirklich ziemlich cool. Ich mag es, mich mit internationalen Sportlern zu messen. Dieses Mal waren Teilnehmer aus den USA, Italien, Österreich und sogar Estland dabei. Und das Wetter war super, wir hatten viel Schnee. Es waren perfekte Bedingungen.

2 Parallel fand in Trondheim der Weltcup der Nordischen Kombination statt. Hast du davon auch etwas mitbekommen?

Ja, wir konnten uns den Lauf angucken. Das Springen haben wir leider nicht mehr geschafft. Aber es war so cool Eric Frenzel und Fabian Rießle mal in echt zu sehen. Wir waren richtig nah dran, das war natürlich was Besonderes für mich. Aber ich musste mich auch auf meinen eigenen Wettkampf konzentrieren, der war dann doch wichtiger.

3 Bist du zufrieden mit deinen Ergebnissen?

Auf jeden Fall, zumal ich meine Saisonziele erreicht habe. Das war der letzte große Wettkampf für diese Saison, jetzt wird es wieder etwas ruhiger.

4 Allgemein seid ihr sehr viel unterwegs...

Im November waren wir bei einem Lehrgang schon einmal in Norwegen, aber einen Wettkampf dort zu haben ist nochmal was ganz anderes. Ich bin direkt vom Schülercup in Hinterzarten weiter nach Oslo und dann nach Trondheim, das war echt ein bisschen stressig. Das war jetzt mein zweiter Wettkampf im Ausland. Im Januar waren wir in Harrachov in Tschechien, der Wettkampf war auch Teil des Youth-Cups.

5 Wie läuft es bei dem zeitintensiven Hobby mit der Schule? Hast du da manchmal Probleme?

Das läuft eigentlich gut. Den verpassten Stoff muss ich natürlich irgendwie in meiner freien Zeit nachholen. Bis jetzt klappt das aber.

6 Was steht in nächster Zeit sportlich auf dem Plan?

Die Wettkampfsaison ist jetzt vorbei. Im Sommer heißt es einfach trainieren, trainieren, trainieren, um im nächsten Winter bei den großen Wettkämpfen wieder fit zu sein. Ich hoffe, dass ich mich bis dahin noch steigern kann.

7 Welche Teildisziplin der Kombination ist dir eigentlich lieber: Laufen oder Springen?

Wenn ich mich entscheiden müsste, würde ich Springen sagen. Aber in der Kombination macht es eben einfach am meisten Spaß. Ich habe also den perfekten Sport gefunden.

Mit Emily Schneider sprach
Anna-Lina Müller